

Punkt 7 Geschichte

T.7 Faschismus und Nationalsozialismus: Das Wesen des Faschismus: Faschismus ist ein historisches Phänomen, das zwischen den beiden Weltkriegen, zum ersten Mal bestand im Wesentlichen aus einer sozialen Ideologie insgesamt aggressiver und Antidemokratie durch ein Kriegsherr der Spitze der Massen haben und in einigen Fällen auch weiterhin an die Macht kommen. Einmal an der Macht, diese Bewegungen waren feixistes Umsetzung einer Diktatur ohne Zögern und waren nie als freie Wahlen. Die ideologische Aspekte, die für alle Regelungen feixistes sind: - totale Unterordnung - Lestat in allen Lebens-Ansichten - des Antisindikalismus, Antidemokratismus, Antiegalitarismus - aggressiven Nationalismus - irrationalen Glauben an den Führer, die Macht hat, - Justifikation gewaltsamer Laktion - Militarisierung der Gesellschaft - mit der revolutionären Vokabular - dunkel - ökonomisches IT-System basiert auf Autarkie .. Die Ereignisse des 1. Weltkrieg war entscheidend, die erlaubte Expansion des Faschismus und Gewalt deixarun positiv, während die nationalistische Stimmung war Tanken.

Zusammenfassend, die Faktoren, die soziale Frustration von vielen. Um alle stellen die ökonomische Krise .. die Umwälzung in Mexiko war ein liberaler Staat, der die Lestat. Darüber hinaus waren viele junge Leute in den Bewegungen der Faschisten gefunden, die eine Struktur der Unklarheit gab, die zu SEVS-Preocupaciones. Dank am Akt war die Umwälzung im Kontext des Krieges und die Stimmung der Nationalisten aggressiver, die der Faschismus blühte. Die optimalen Bedingungen für den Triumph entstanden, dann wurde eine Masse der Unzufriedenen, die keine Vertrauen. Der Faschismus war einzigartig, die die autoritären Rechten. In der Differenz der die traditionellen Phänomene war eine Masse mit einem doktrinalen Aparat. Der Revolutionsführer personifizierte die Permanenz und passt Lebensdauer der Unzufriedenen mit den Institutionen, die von einem totalitären und diktatorischen Staat, die die Regie bestimmt, die die Libertät anderen von seiner eigenen Partei. **Faschismus in Italien:** Italienisch, im Jahr 1920, war ein Land der Kontraste: Northern industriellen Zeitalters, moderne, bürgerliche, wurde der Süden Agrar- und archaisch. Die meisten der arbeitenden Bevölkerung auf dem Lande. Als der 1. Weltkrieg, die politische Hegemonie wurde von der Bourgeoisie und Großgrundbesitzer in Südamerika geteilt. Nach dem Krieg, schien alles wieder normal, aber der Krieg hatte besonders schweren wirtschaftlichen und psychologischen Folgen: Verlust von Menschenleben verursacht, verspricht Land beigefügt, frustriert, weitreichende wirtschaftliche Krise und die Arbeitslosigkeit zunimmt. In dieser Atmosphäre der schweren wirtschaftlichen Krise und mit der Unterstützung der bolschewistischen Beispiel löste die Tradition des Kampfes der Arbeiterklasse landwirtschaftlichen und industriellen Revolution eine Dynamik, die zur Besetzung von Fabriken und Land geführt, und fordert *vada fortgesetzt*.

Der Griff nach der Macht: Zwischen dem Auftreten von faschistischen Bewegung und ihrer Machtübernahme Mussolini verbrachte vier Jahre bei den Wahlen von 1919, die Bewegung der Fascia di Combattimento. Es gab keine MP und seine Gründerin, Benito Mussolini, nur noch 4700 Stimmen. Am Ende des Jahres 1920, die industrielle und landwirtschaftliche Eigentümer finanzierte die faschistische Bewegung, um sie als ein Instrument der Abschreckung gegen die Gewerkschaftsbewegung. In Teilen Nord- und Mittelitalien, begann die Faschisten an die Schrecken unter den Gewerkschaftern zu verbreiten, militante Arbeiter und Bauern, und die Mitglieder der sozialistischen kommunalen Regierungen. Im Jahre 1921 wurde die Bewegung in eine politische Partei verwandelt: die Nationalfaschistische Partei. Bei den Wahlen von 1921 gewann nur 32 Mitglieder. Seitdem ist er Kampf um Benito Mussolini an die Macht. In der Zwischenzeit seine Partei verstärken, den Terrorismus gegen die Demokraten mit dem stillschweigenden Einverständnis der Regierung: Die Polizei, die ehemalige RCIT die Richter und die Regierung waren zu jeder Art von Gewalt Augenzwinkern. Im Oktober 1922 auf einer Konferenz in Neapel statt, die Faschisten geplanten Marsch auf Rom, wenn er die Befugnis erteilt wurde. Diese

Entscheidung wurde als ein Ultimatum an den König vorgestellt. Davant die faschistische Bedrohung, fragte der Premierminister des Königs Victor Emmanuel III, wer der Belagerungszustand verkündet, aber der König nicht nur abgelehnt, sondern fragte Mussolini um Aufnahme Premierminister. Es war das erste vegtada eine faschistische Partei übernahm die rot Marktführer in Europa. Der Marsch auf Rom in PSAD war der Schauplatz einer theatralischen Ereignis, bei dem die Klage wurde hinter den Kulissen geeinigt. L wurde 30d'octuble 1922. **Phasen Politik des Faschismus:** Von 1922al1924, verhielt sich den Faschismus hinter verschlossenen Türen als außerhalb rechtlichen und democràtica.De verschlossenen Türen, bereit waren, die absolute Macht übernehmenUnd entwickelten ihre Taktik: Hindernis für die Rückkehr von Abgeordneten der Opposition im Parlament, die Inkraftsetzung von Gesetzen des Staates Defense Mitternacht, die eine einzige Partei, die Schaffung von speziellen Gerichten und einer politischen Polizei, etc. .. wurde Mo bis Sa von 1930 bis al'esclat dem Zweiten Weltkrieg, dem italienischen Faschismus setzt seine Linie der Konzentration der Macht bei der Festlegung der Massen in einem totalitären Staat und die Kontrolle über die Wirtschaft, insbesondere Von der Krise Mo. Lal 1929: Produktivität der Landwirtschaft und führte Kampagnen zur Landgewinnung und der Öffentlichkeit gefördert funktioniert. Il Duce Mussolini wurde, die Quelle aller Kraft und aller Entscheidungen. Jeder war in diesem Staat durch Jugendorganisationen, Gewerkschaften oder der Partei umrahmt. Circa 1938, Mussolini, beeindruckt von der deutschen Effizienz, start + AA nachzuahmen Tics Rituale des Nationalsozialismus, die ein treuer Verbündeter der gesamten Zweiten Weltkrieg wäre.